

Der Sächsischer Erzähler

Tageblatt für Bischofswerda

Neukirch und Umgegend



Einziges Tagesblatt im Amtsgerichtsbezirk Bischofswerda und den angrenzenden Gebieten

Unabhängige Zeitung für alle Stände in Stadt und Land. Nicht verbreitet in allen Volksschichten.

Das Blatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtsgerichtsbezirk, des Kreisgerichts und des Amtsgerichts zu Bischofswerda, des Amtsgerichts des Finanzamts, des Schulinspektors und des Stadtrats zu Bischofswerda bestellungsweises Blatt.

Beilagen: Illustriertes Sonntagsblatt / Heimatliche Beilage / Fern- und Heim / Landwirtschaftliche Beilage. — Druck und Verlag von Friedrich May, G. m. b. H. in Bischofswerda. — Postfachkonto Amt Dresden Nr. 1521. Gemeindeverbandskasse Bischofswerda Konto Nr. 84

Abonnementspreis: Einmal jährlich 10 Mk. (Einschl. Porto). — Vierteljährlich 6 Mk. — Halbjährlich 12 Mk. — Einmalig 15 Mk. (Einschl. Porto). — Preis für den Einzelnen 15 Pf. (Einschl. Porto).

Verleger: Friedrich May, G. m. b. H. — Druck: Friedrich May, G. m. b. H. — Redaktion: Friedrich May, G. m. b. H. — Postfachkonto Amt Dresden Nr. 1521. Gemeindeverbandskasse Bischofswerda Konto Nr. 84

Anzeigenpreis (in Reichsmark): Die 44 mm breite vierspaltige Zeile 10 Pf. — 6 Spalten 15 Pf. — 8 Spalten 20 Pf. — 10 Spalten 25 Pf. — 12 Spalten 30 Pf. — 14 Spalten 35 Pf. — 16 Spalten 40 Pf. — 18 Spalten 45 Pf. — 20 Spalten 50 Pf. — 22 Spalten 55 Pf. — 24 Spalten 60 Pf. — 26 Spalten 65 Pf. — 28 Spalten 70 Pf. — 30 Spalten 75 Pf. — 32 Spalten 80 Pf. — 34 Spalten 85 Pf. — 36 Spalten 90 Pf. — 38 Spalten 95 Pf. — 40 Spalten 100 Pf. — 42 Spalten 105 Pf. — 44 Spalten 110 Pf. — 46 Spalten 115 Pf. — 48 Spalten 120 Pf. — 50 Spalten 125 Pf. — 52 Spalten 130 Pf. — 54 Spalten 135 Pf. — 56 Spalten 140 Pf. — 58 Spalten 145 Pf. — 60 Spalten 150 Pf. — 62 Spalten 155 Pf. — 64 Spalten 160 Pf. — 66 Spalten 165 Pf. — 68 Spalten 170 Pf. — 70 Spalten 175 Pf. — 72 Spalten 180 Pf. — 74 Spalten 185 Pf. — 76 Spalten 190 Pf. — 78 Spalten 195 Pf. — 80 Spalten 200 Pf. — 82 Spalten 205 Pf. — 84 Spalten 210 Pf. — 86 Spalten 215 Pf. — 88 Spalten 220 Pf. — 90 Spalten 225 Pf. — 92 Spalten 230 Pf. — 94 Spalten 235 Pf. — 96 Spalten 240 Pf. — 98 Spalten 245 Pf. — 100 Spalten 250 Pf.

Nr. 84

Freitag, den 10. April 1931.

86. Jahrgang

Tageschau.

Der Reichspräsident von Weimar, sowie die Oberpräsidenten von Brandenburg, Mecklenburg, Hannover und Obersachsen haben am 9. April ein Schreiben an die Reichsregierung erlassen, in dem sie die Forderung der Nationalsozialisten nach einer Verfassungsreform ablehnen. Sie betonen, dass die Verfassung ein Grundgesetz ist, das nicht leichtfertig geändert werden kann.

Der Reichspräsident von Weimar hat am 9. April ein Dekret erlassen, das die Befugnisse der Reichsregierung erweitert. Er hat die Befugnisse der Reichsregierung erweitert, indem er die Befugnisse der Reichsregierung erweitert hat.

Der Reichspräsident von Weimar hat am 9. April ein Dekret erlassen, das die Befugnisse der Reichsregierung erweitert. Er hat die Befugnisse der Reichsregierung erweitert, indem er die Befugnisse der Reichsregierung erweitert hat.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung der polnischen Grenze sind in der letzten Sitzung der Kommission in Paris gescheitert. Die französische Seite hat die Forderung gestellt, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll, was für Deutschland inakzeptabel ist.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung der polnischen Grenze sind in der letzten Sitzung der Kommission in Paris gescheitert. Die französische Seite hat die Forderung gestellt, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll, was für Deutschland inakzeptabel ist.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung der polnischen Grenze sind in der letzten Sitzung der Kommission in Paris gescheitert. Die französische Seite hat die Forderung gestellt, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll, was für Deutschland inakzeptabel ist.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung der polnischen Grenze sind in der letzten Sitzung der Kommission in Paris gescheitert. Die französische Seite hat die Forderung gestellt, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll, was für Deutschland inakzeptabel ist.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung der polnischen Grenze sind in der letzten Sitzung der Kommission in Paris gescheitert. Die französische Seite hat die Forderung gestellt, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll, was für Deutschland inakzeptabel ist.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung der polnischen Grenze sind in der letzten Sitzung der Kommission in Paris gescheitert. Die französische Seite hat die Forderung gestellt, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll, was für Deutschland inakzeptabel ist.

Der Knoten schürzt sich.

Der Knoten zwischen Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung der polnischen Grenze schürzt sich. Die Verhandlungen sind in der letzten Sitzung der Kommission in Paris gescheitert. Die französische Seite hat die Forderung gestellt, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll, was für Deutschland inakzeptabel ist.

Der Knoten zwischen Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung der polnischen Grenze schürzt sich. Die Verhandlungen sind in der letzten Sitzung der Kommission in Paris gescheitert. Die französische Seite hat die Forderung gestellt, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll, was für Deutschland inakzeptabel ist.

Der Knoten zwischen Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung der polnischen Grenze schürzt sich. Die Verhandlungen sind in der letzten Sitzung der Kommission in Paris gescheitert. Die französische Seite hat die Forderung gestellt, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll, was für Deutschland inakzeptabel ist.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung der polnischen Grenze sind in der letzten Sitzung der Kommission in Paris gescheitert. Die französische Seite hat die Forderung gestellt, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll, was für Deutschland inakzeptabel ist.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung der polnischen Grenze sind in der letzten Sitzung der Kommission in Paris gescheitert. Die französische Seite hat die Forderung gestellt, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll, was für Deutschland inakzeptabel ist.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung der polnischen Grenze sind in der letzten Sitzung der Kommission in Paris gescheitert. Die französische Seite hat die Forderung gestellt, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll, was für Deutschland inakzeptabel ist.

Eine Drohrede des französischen Präsidenten.

Bei einem Empfang in Nizza hielt der Präsident der französischen Republik, Doumergue, eine Rede, in der er die Forderung stellte, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll. Er drohte, dass Frankreich die Abgrenzung der polnischen Grenze durchsetzen werde, wenn Deutschland nicht zustimmt.

Bei einem Empfang in Nizza hielt der Präsident der französischen Republik, Doumergue, eine Rede, in der er die Forderung stellte, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll. Er drohte, dass Frankreich die Abgrenzung der polnischen Grenze durchsetzen werde, wenn Deutschland nicht zustimmt.

Bei einem Empfang in Nizza hielt der Präsident der französischen Republik, Doumergue, eine Rede, in der er die Forderung stellte, dass die polnische Grenze an der Weichsel verlaufen soll. Er drohte, dass Frankreich die Abgrenzung der polnischen Grenze durchsetzen werde, wenn Deutschland nicht zustimmt.

Die Saisonentlastung.

Mit der Arbeitslosenziffer kommen wir allmählich von fünf Millionen wieder herunter. Nach dem Ausweis der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung hat die Zahl der Arbeitslosen in der zweiten Märzhälfte um 324 000 abgenommen. Das ist ein außerordentlich erfreuliches Ergebnis, besonders in der ersten Märzhälfte, als die Entlastung gleichmäßig in den verschiedenen Berufen eingetreten ist.

Mit der Arbeitslosenziffer kommen wir allmählich von fünf Millionen wieder herunter. Nach dem Ausweis der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung hat die Zahl der Arbeitslosen in der zweiten Märzhälfte um 324 000 abgenommen. Das ist ein außerordentlich erfreuliches Ergebnis, besonders in der ersten Märzhälfte, als die Entlastung gleichmäßig in den verschiedenen Berufen eingetreten ist.

Mit der Arbeitslosenziffer kommen wir allmählich von fünf Millionen wieder herunter. Nach dem Ausweis der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung hat die Zahl der Arbeitslosen in der zweiten Märzhälfte um 324 000 abgenommen. Das ist ein außerordentlich erfreuliches Ergebnis, besonders in der ersten Märzhälfte, als die Entlastung gleichmäßig in den verschiedenen Berufen eingetreten ist.